

An die
Stadt Lippstadt
Bürgermeister Arne Moritz
Ostwall 1
59555 Lippstadt
per E-Mail: sitzungsdienst@lippstadt.de

DIE LINKE.
Ratsfraktion Lippstadt

% Michael Bruns
Nußbaumallee 45
59557 Lippstadt
fraktion@die-linke-lippstadt.de

Einkommensgrenze für Elternbeiträge

Bezug: Vorlage 371/2022 im JHA vom 18.01.2023

Lippstadt, 23.01.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Moritz!

Die Fraktion DIE LINKE beantragt das Thema Elternbeiträge auf die Tagesordnung des Rates am 13.02.2023 zu nehmen. DIE LINKE beantragt,

a) die gegenwärtig unterste beitragspflichtige Einkommensgruppe von 31.001 - 37.000 € (Kita, Kindertagespflege, OGS und Betreuung 8-1) ab dem Schuljahr/Kita-Jahr 2023/2024 beitragsfrei zu stellen

oder alternativ

b) Die Verwaltung möge dem JHA und Rat verschiedene Varianten einer neuen Elternbeitragsstruktur vorschlagen, die untere Einkommen ab dem Schuljahr/Kita-Jahr 2023/2024 (Kita, Kindertagespflege, OGS und Betreuung 8-1) entlastet und sehr hohe Einkommen belastet.

Information laut Vorlage 371/2022:

Einkommensgruppe 31.001 - 37.000 €	
Kita - Gebühreneinnahme ganzjährig	38.100,00 €
Kindertagespflege - Gebühreneinnahme ganzjährig	17.460,00 €
OGS - Gebühreneinnahme ganzjährig	19.800,00 €
Betreuung 8-1 - Gebühreneinnahme ganzjährig	9.360,00 €
Summe	84.720,00 €

Begründung:

Die Verbraucherpreise gehen durch die Decke. Die Inflation liegt bei 10 Prozent. Lebensmittel sind um 20 Prozent teurer geworden. Bildung müsste grundsätzlich gebührenfrei sein. Es ist an der Zeit, Familien von Elternbeiträgen weiter zu entlasten.

In Lippstadt sind aktuell Jahreseinkommen ab 31.001 Euro beitragspflichtig. In der Stadt Soest zahlen Eltern erst ab 43.001 Euro Jahreseinkommen in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege Beiträge. Die unterste bisher beitragspflichtige Einkommensgruppe von 37.001 bis 43.000 Euro wurde dort jüngst beitragsfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Bruns,
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE